

28. Februar 2020

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH
Herrn Stephan Pauly
Schlossstr. 18-20
56068 Koblenz

Kontakt:
Dr.-Ing. Stephan Krug
kru@ivv-aachen.de
+49 (241) 94691-41

Einführung eines innovativen Fahrradvermietsystems im Landkreis Ahrweiler

Sehr geehrter Herr Pauly,
sehr geehrte Damen und Herren,

in o.g. Angelegenheit nehmen wir Bezug auf Ihre Anfrage vom 31.01.2020. Wie besprochen haben wir unser Angebot vom 21.02.2020 um die am 27.02.2020 telefonisch besprochenen zusätzlichen Leistungspunkte erweitert und bieten nunmehr wie folgt an:

Der Landkreis Ahrweiler beabsichtigt, das kunden- und angebotsorientierte Leistungsangebot im ÖPNV und SPNV im Sinne eines Mobilitätsverbundes weiterzuentwickeln und die Transportkette um das Verkehrsmittel Fahrrad zu erweitern. Vorbild ist das Fahrradvermietsystem in den Städten Mainz, Wiesbaden, Ingelheim und Budenheim. Aufgabe ist es, für ein solches Fahrradvermietsystem im Landkreis Ahrweiler ein möglichst passgenaues Konzept zu entwickeln. Nach Sichtung der vorliegenden Unterlagen haben wir eine Angebotsskizze erarbeitet. Dabei ergeben sich folgende Arbeitspunkte:

1. Abstimmung der Rahmenbedingungen und Grundlagen mit dem Auftraggeber.
2. Analyse von best-practice-Beispielen und Herausarbeiten der wichtigsten Leistungs- und Erfolgsparameter. Dabei werden neben planerischen Aspekten insbesondere auch organisatorische, betriebliche, technische und finanzielle Aspekte untersucht.
3. Systematische Ortserkundungen mit Analyse größerer Siedlungsschwerpunkte, aufkommensstarker Infrastruktureinrichtungen (z.B. Rathaus, Bildungseinrichtungen, Einkaufszentrum, touristische Ziele) und größerer Verkehrsstationen, die sich als Verleih- und Abgabestationen grundsätzlich eignen.

Ingenieurgruppe IVV GmbH & Co. KG
Ingenieurgruppe für Verkehrswesen
und Verfahrensentwicklung

Sitz der Gesellschaft: Aachen
Amtsgericht Aachen HRA 6212

IVV Management GmbH
Amtsgericht Aachen HRB 12453

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Wolfgang Hölsken
Dr.-Ing. Stephan Krug
Dr.-Ing. Dirk Serwill

4. Analyse im Landkreis Ahrweiler vorhandener und geplanter Mobilstationen sowie ihrer Ausstattungsmerkmale (soweit bekannt) sowie Analyse im Landkreis Ahrweiler bereits bestehender oder geplanter touristischer Fahrradverleih-Angebote. Dabei werden neben planerischen Aspekten insbesondere auch organisatorische, betriebliche und technische Aspekte beleuchtet.
5. Abgleich der Analyseergebnisse für den Landkreis Ahrweiler an den Leistungs- und Erfolgsparametern (best practice) und Auswahl der geeigneten Verkehrsstationen / Standorte für ein Fahrradvermietensystem, ggf. auch virtuelle Standorte an vielfrequenzierten Orten wie z.B. Stadtzentren oder Rathäuser.
6. Konzeptentwicklung für die geeigneten Verkehrsstationen / Standorte im Landkreis Ahrweiler
 - a. Ausarbeiten eines geeigneten Angebotskonzepts (Festlegen der Verkehrsstationen / Standorte, Festlegen der Anzahl Fahrräder je Vermietstation etc.). Im Interesse einer möglichst passgenauen Konzeption wird dabei geprüft, ob ggf. nach Normalverkehr und touristischem Verkehr unterschieden werden muss,
 - b. Ausarbeiten eines Konzepts für den Betrieb aus Nutzersicht (wie funktioniert das Ausleihen, welche Kosten entstehen für den Nutzer, muss er sich anmelden etc.),
 - c. Ausarbeiten eines Konzepts für den laufenden Betrieb aus Betreibersicht (Betreibermodell: mögliche Verantwortliche für die Ausleihe, gleichmäßige Verteilung der Räder, Wartung der Räder etc.),
 - d. Abstimmen der Konzeptentwicklung mit dem Auftraggeber.
7. Beschreibung des technischen Systems auf Basis der in Pos. 6 festgelegten technischen Ausprägungen (Räder, Verleihstation, Verleihvorgang aus technischer Sicht)
8. Beschreibung der organisatorischen / betrieblichen Ausprägung des Systems (Festlegung möglicher Akteure für Ausleihvorgang, Betrieb, Wartung, Beschreibung der organisatorischen Maßnahmen, Beschreibung der betrieblichen Maßnahmen (Wartung, Verteilung).
9. Prüfen, wo der Einsatz von Pedelecs ggf. sinnvoll bzw. sogar erfolgsentscheidend ist.
10. Entwicklung von Vorschlägen zur Integration des Fahrradvermietensystems in das Tarifsysteem des VRM, einschließlich Vorschläge zu einer geeigneten Buchungsplattform (z.B. App des VRM).
11. Prüfen ggf. sinnvoller unterstützender Marketing-Maßnahmen wie z.B. Website, Flyer, Rabattaktion, Werbung auf den Rädern/Stationen.
12. Überschlägige Kostenermittlung, differenziert nach Beschaffung und Instandhaltung, mit anschließender Bewertung von Aufwand und Nutzen.
13. Dokumentation der Untersuchungsergebnisse in einer Power-Point-Präsentation.
14. Abstimmungs- und Präsentationstermine (bis zu 5 Termine).

Die Durchführung der Arbeiten ist mit folgenden Kosten verbunden:

1. Abstimmung Grundlagen	500 €
2. Analyse best-practice-Beispiele	2.500 €
3. Ortserkundungen und Standortanalysen	3.000 €

4. Analyse vorhandener / geplanter Mobilstationen und Fahrradvermiet-Angebote	1.000 €
5. Auswahl geeigneter Teilräume für einen erfolgreichen Projektstart	500 €
6. Konzeptentwicklung	8.500 €
7. Technische Umsetzung	2.000 €
8. Betreibermodell	2.000 €
9. Möglicher Einsatz von Pedelecs	500 €
10. Integration Fahrradvermietung in das VRM-Tarifsystem	2.500 €
11. Begleitende Maßnahmen	500 €
12. Kostenermittlung und Aufwand-Nutzen-Bewertung	2.000 €
13. Dokumentation	3.000 €
<u>14. Termine (bis zu 3 Abstimmungs-/Ortstermine und 2 Präsentationstermine)</u>	<u>4.000 €</u>
Summe (netto)	32.500 €

Zu den angegebenen Preisen ist die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer (zzt. 19%) hinzuzurechnen.

Das Angebot beinhaltet bis zu 5 Abstimmungs- und Präsentationstermine. Für durch den Auftraggeber ange-setzte weitere Abstimmungs- oder Präsentationstermine werden die erforderlichen Tagewerks- und Reisekos-ten zusätzlich pauschal in Rechnung gestellt, und zwar:

- 800 € pro Abstimmungstermin mit dem Auftraggeber,
- 1.250 € pro Präsentationstermin (inkl. Vorbereitungszeit).

Die Kostenkalkulation unterstellt die Teilnahme eines Mitarbeiters bzw. einer Mitarbeiterin.

An unser Angebot halten wir uns bei einer Beauftragung bis zum 30.04.2020 gebunden. Die Bearbeitungszeit wird nach Vorliegen der Grundlagen ca. 6 Monate betragen.

Wir würden die anstehende Aufgabe gerne übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Ingenieurgruppe IVV GmbH & Co. KG



– Dr.-Ing. Stephan Krug –